

Hohe Temperaturen Ende Dezember führen zur Wiederaufnahme vegetativer Prozesse in Herbstkulturen

Автор(и): Растителна защита
Дата: 29.12.2017 Брой: 12/2017



Das für die Jahreszeit warme Wetter in den letzten sieben Tagen, mit Höchsttemperaturen, die örtlich bis zu 17-18°C erreichten, führte in einigen Feldregionen des Landes zur Wiederaufnahme der Vegetationsprozesse bei herbstgesäten Kulturen und löste bei bestimmten Baumarten unerwünschtes, verfrühtes Knospenschwellen aus.

In der kommenden Zeit werden die agrometeorologischen Bedingungen durch überdurchschnittliche Temperaturen bestimmt, deren Tagesmittelwerte jedoch nicht das für die Vegetation von Wintergetreide

erforderliche biologische Minimum überschreiten werden. Ausnahmen werden nur in vereinzelt Gebieten entlang der Schwarzmeerküste und in den südlichen Regionen des Landes beobachtet.

Anfang Januar wird ein wesentlicher Temperaturumschwung erfolgen. Die prognostizierte Abkühlung wird die Winterruhe bei den Wintergetreidekulturen wiederherstellen. Zu Jahresbeginn werden die Weizenbestände überwiegend im Bestockungsstadium und Raps im Rosettenstadium sein – Stadien, die für die Überwinterung geeignet sind.

Bis zur Mitte des ersten Januar-Drittels sind keine kritischen Minimaltemperaturen für landwirtschaftliche Kulturen prognostiziert.

Quelle: NIMH-BAS